

od. Wüsten, somit ist wohl nicht ein Wasservogel, sondern eher eine Eulenart gemeint.

Lit.: **BHH** 3, 1411f.; **PEQ** 87 (1955) 16 (G. R. Driver); **U. Paz**: The birds of Israel. Lo 1987, 20f.; **A. Schouten van der Velden**: Tierwelt der Bibel. St 1992, 118f. **CHRISTIAN FREVEL**

Pelikan. I. Biblisch: Der P. ist ein im Winter in Palästina (v. a. an den fischreichen Seen u. Flüssen Galiläas) anzutreffender Zugvogel. Er kommt nicht im hebr. Text des AT, sondern nur in Übers. vor: Die LXX sieht קָאֵר [qā'āi] wohl in etymolog. Zshg. mit קֵר, erbrechen, weswegen sie in Lev 11, 18 u. Ps 102,7 (LXX: Ps 101) wegen der Fütterung der Jungen durch Erbrechen aus dem Kropf mit πελεκάν übersetzt. Warum sie auch הַסִּידָא [h'sidā], Storch, in Dtn 14, 18 als P. überträgt, bleibt unklar. Die Vg. übers. קָאֵר meist mit *onocrotalus* („Eselsschreier“, Rosa-P.), in Ps 102,7 mit *pelicanus*, in Dtn 14,17 aber auch mit *mergulus* („Sturztaucher“). Nach Jes 34,11; Zef 2,14 u. Ps 102,7 lebt der קָאֵר in Ruinen